

Für die akademische Freiheit.

Referentenliste der Burschenschaft Danubia.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit legen wir die vollständige Liste der in den letzten Jahren auf unserem Hause im Rahmen von Burschenschaftlichen Abenden, Bogenhausener Gesprächen, Herrschaftsfreien Dialogen und Festkneipen aufgetretenen Referenten vor. Teilweise sind die Vorträge schriftlich niedergelegt und können von unserer Heimseite unter www.danubia.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie auch nähere Informationen zu einzelnen Veranstaltungen.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild von unserer burschenschaftlichen Arbeit. Informationen finden Sie regelmäßig im Netz. Auf Wunsch senden wir Ihnen aber auch gern unser Semesterprogramm.

Bogenhausener Gespräche

Gesprächsreihe

25. Bogenhausener Gespräche **Die Deutschen und Ihre Einheit** **Voraussetzung, Verlauf und Zukunftsaufgaben**

08. und 09.12.2007

Dr. Karlheinz Weißmann

Die Ausgangssituation national und international.

Unser Referent, Jahrgang 1958, ist Lehrer für evangelische Religion und Geschichte. Er ist im Organisationskomitee des Instituts für Staatspolitik, plant und leitet dort die Seminare und betreut die Erarbeitung von Studien.

Dr. Karlheinz Weißmann ist Publizist zahlreicher Artikel und Bücher, so u.a.: „Der Weg in den Abgrund“, „Der Nationale Sozialismus“, „Arnold Gehlen, Vordenker eines neuen Realismus“, „Nation?“ und „Mythen und Symbole“.

Karl Feldmeyer

Der 9. November 1989 aus Sicht der Parteien.

Unser Referent, Jahrgang 1938, studierte Politische Wissenschaften und Geschichte. Er war seit 1971 Redakteur bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, seit 1976 deren Korrespondent in Bonn, später Berlin, und gilt als konservativer Journalist, der sich insbesondere mit deutschlandpolitischen und sicherheitspolitischen Fragen beschäftigt. Er setzte sich in seiner Zeitung entschieden für eine auf die Wiedervereinigung ausgerichtete Politik ein.

1978 wurde Feldmeyer für seinen Bericht über den Bundeswehr-Spionagefall Lutze/Wiegel mit dem renommierten Theodor-Wolff-Preis des Bundesverbands der deutschen Zeitungsverleger ausgezeichnet.

Im Jahr 2006 wurde Feldmeyer die gleiche Ehrung nochmals zuteil, diesmal für sein Lebenswerk.

Er ist Alter Herr der Akademisch-Musischen Verbindung Mainz im Sondershäuser Verband.

Christian Heschtera

Der burschenschaftliche Kampf um die Wiedervereinigung.

Dipl. Ing. Heschtera ist Alter Herr e.v. Wiener akademischen B! Olympia, Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft im Wiedervereinigungsjahr 1989/1990.

Prof. Dr. Wolfgang Seiffert

Die Auseinandersetzung um die Wiedervereinigung national und international.

Unser Referent, geb. 1926 in Breslau, war Mitglied der RGW-Kommission in Moskau, Vizepräsident der Gesellschaft für Völkerrecht in der „DDR“ und maßgeblicher Berater Erich Honeckers. Als sich die SED zu Beginn der 70er Jahre von der Einheit der deutschen Nation abwandte, war er mit dem System in Konflikt geraten.

Prof. Dr. Seiffert übernahm 1978 eine Gastprofessur an der Universität in Kiel und kehrte von dort nicht mehr in die „DDR“ zurück. Er war bis 1994 Leiter des Instituts für Osteuropäisches Recht der Universität Kiel. Anschließend lehrte am Zentrum für deutsches Recht der Russischen Akademie der Wissenschaften.

Er ist Autor zahlreicher Bücher, so u.a.: „Das ganze Deutschland – Perspektiven der Wiedervereinigung“, „Die Deutschen und Gorbatschow – Chancen für einen Interessenausgleich“ und „Wladimir W. Putin – Wiedergurt einer Weltmacht?“.

Dr. Hannes Kaschkat

Der Prozeß der Wiedervereinigung und Deutschlands Rolle in Europa und der Welt danach.

Unser Referent, geboren 1941 in Berlin, war Lehrbeauftragter für DDR-Recht an der Universität Würzburg, Vizepräsident der Universität Würzburg sowie Mitarbeiter der Enquete-Kommission des Bundestages zur Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur. Dr. Kaschkat ist heute als Rechtsanwalt in Würzburg tätig.

Er ist stellvertretender Landesvorsitzender der Union der Vertriebenen der CSU und Kuratoriumsmitglied der Stiftung Ostpreußen.

Herr Dr. Kaschkat ist Alter Herr e.v. B! Arminia Berlin und e.v. B! Normannia Heidelberg.

Detlef Kühn

Deutschland und seine innere Einheit heute.

Geschäftsführer des Arbeitskreises I (Außen-, Deutschland- und Verteidigungspolitik, Entwicklungshilfe) der FDP-Bundestagsfraktion in Bonn. 1970-1972 war er persönlicher Referent des Staatssekretärs Dr. Günter Hartkopf im Bundesministerium des Innern und von 1972 bis zur Auflösung dieser Behörde Ende 1991 Präsident des Gesamtdeutschen Institutes – Bundesanstalt für gesamtdeutsche Aufgaben.

Danach war Kühn als Verwaltungsdirektor und kommissarischer Rundfunkdirektor bei Sachsenradio in Leipzig beschäftigt, von 1992-1998 als Direktor der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien in Dresden tätig. Seitdem arbeitet unser Referent als Publizist in Berlin.

24. Bogenhausener Gespräche Das Alte Europa und seine Perspektiven? Erbe und Auftrag Deutschlands-

09. und 10.12.2006

Prof. Dr. Lothar Höbelt

Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation als Vorbild und Kern eines nachhaltigen Nachkriegseuropas?

Unser Referent war Gastdozent an der Universität von Chicago und ist heute außerordentlicher Professor für neuere und neuste Geschichte an der Universität Wien. Er ist Publizist und Herausgeber zahlreicher Bücher.

Dr. Bruno Bandulet

Bedingt souverän? - Chancen für eine Deutsche und Europäische Außenpolitik.

Unser Referent war Chef vom Dienst der „Welt“, Chefredakteur für Politik und Wirtschaft der Zeitschrift „Quick“ und ist Herausgeber des politischen Hintergrunddienstes DeutschlandBrief sowie des Finanzdienstes GOLD&MONEY INTELLIGENCE. Er ist Publizist und Buchautor.

Andreas Mölzer, MdEP

Die Europäische Union in der Krise? Defizite eines Vorzeigemodells.

Unser Referent war von 1990-1994 Kärntner Abgeordneter zum Bundesrat und ist seit 2004 Mitglied des Europäischen Parlamentes. Er ist seit 1997 Mitherausgeber und Chefredakteur des Wochenblattes „Zur Zeit“, freier Publizist und Buchautor

Nationalrat Dr. Ulrich Schlüer

Im Kampf für Unabhängigkeit und Demokratie! Die Schweiz - Alternativmodell in Europa?

Unser Referent arbeitete als Lehrer, war von 1994-1998 Gemeindepräsident von Flaach und ist seit 1995 Nationalrat, seit 2006 Vizepräsident des Zürcher Verfassungsrates. Er ist Chefredaktor der Zeitung „Schweizerzeit“ und Publizist zahlreicher Beiträge.

Univ.-Dozent Dr. Friedrich Romig

Re-Evangelisierung Europas - eine unabdingbare Notwendigkeit?

Unser Referent war Dozent für Volkswirtschaftstheorie und -politik der Wirtschaftsuniversität Wien. Während der EU-Beitrittskampagne Österreichs 1992-1994 war er Europabeauftragter der Diözese St. Pölten und Mitglied der Europakommission der Österreichischen Bischofskonferenz.

23. Bogenhausener Gespräche Droht der Volkstod? Zur demographischen Lage der Deutschen.

03. und 04.12.2005

Jürgen Liminski

Nachwuchs nur bedingt erwünscht: Über Kinderfeindlichkeit und Geburtenverweigerung in Wohlstandsgesellschaften.

Unser Referent ist Diplom-Politologe und Politikredakteur beim *Deutschlandfunk* in Köln. Er ist verheiratet und Vater von zehn Kindern.

Dr. Otto Scrinzi

Grundzüge der demographischen Entwicklung in Deutschland.

Unser Referent, Primarius und Nervenarzt, war Abgeordneter zum Kärntner Landtag sowie zum Nationalrat. Er ist Publizist und Mitarbeiter mehrerer Zeitungen und Zeitschriften, Herausgeber und Buchautor. Vom österreichischen Bundespräsidenten wurde er mit dem Großen goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

Dr. med. Siegfried Ernst

Geduldete Massentötung - die Abtreibungsrealität und ihre gesellschaftlichen Folgen.

Unser Referent ist niedergelassener Arzt in Hilpoltstein und Kenner der Abtreibungsproblematik aus medizinischer und gesellschaftlicher Sicht.

Pater Lothar Groppe SJ

Symptom der Gleichheitsideologie: die Homo-Ehe.

Unser Referent ist Jurist und Jesuit. Er war Dozent an der Führungsakademie der Bundeswehr, Leiter der deutschen Sektion von *Radio Vatikan* und ist als Seelsorger tätig.

Christa Meves

Die von sich selbst entfremdete Frau.

Unsere Referentin ist Jugendpsychotherapeutin und Mitherausgeberin des *Rheinischen Merkur*. Sie ist Autorin von über einhundert Büchern sowie Trägerin des Großen Verdienstkreuzes des Niedersächsischen Verdienstordens. Papst Benedikt XVI. ehrte sie erst jüngst mit dem Gregorius-Orden, der höchsten katholischen Auszeichnung für Laien.

22. Bogenhausener Gespräche 60 Jahre nach Kriegsende - Leistungen und Irrtümer der Zeitgeschichtsforschung.

12. und 13.02.2005

Prof. Dr. Ernst Nolte

Einführungsvortrag: Geschichtspolitik und Geschichtswissenschaft.

Unser Referent ist emeritierter Professor für Geschichte an der Freien Universität Berlin. Im Jahr 2000 wurde er mit dem Konrad-Adenauer-Preis der CDU-nahen Deutschland-Stiftung ausgezeichnet und von Minister Reinhold Bocklet in Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten als vielbeachteter Historiker gewürdigt, der bahnbrechende Erkenntnisse über den Faschismus vermittelt habe.

Dr. Walter Post

Das Ende des Weltenbrandes im Pazifik.

Unser Referent war von 1990 bis 1994 Lehrbeauftragter der Universität in München und ist seither freier Historiker. Er ist u.a. Koautor des Buches Pearl Harbor 1941. Eine amerikanische Katastrophe.“ und gilt als einer der Kenner der Vorgänge und Hintergründe zum pazifischen Krieg.

Univ.-Doz. Heinz Magenheimer

Der Fall Barbarossa - Die Vorentscheidung.

Unser Referent ist seit 1972 Angehöriger der Landesverteidigungsakademie Österreichs und seit 1982 Lehrbeauftragter für „Internationale Politik“ an der Universität Salzburg.

Gerd Heidemann

Hitler-Tagebücher - Geschichte und Hintergründe des Stern-Flops.

Unser Referent recherchierte für den *Stern* jahrelang in Sachen Hitler-Tagebücher, die sich nach ihrer Veröffentlichung 1983 als Fälschung erwiesen und das Blatt nach einem Höhenflug in eine große Krise stürzten.

Prof. Dr. Michael Vogt

Mythos Heß - Vom mysteriösen Englandflug zum Tod in Spandau.

Unser Referent ist Prof. für PR und Öffentlichkeitsarbeit an der Universität Leipzig. Neben anderen Filmen zur Zeitgeschichtsforschung produzierte er jüngst auch eine Dokumentation für den Sender *n-tv* zum Thema.

Münchener Kolleg Von Fall zu Fall. Die Aushöhlung der Meinungsfreiheit in Deutschland.

Institut für Staatspolitik

04.07.2004

General Reinhard Günzel

Vom Ethos des Offiziers.

Unser Referent meldete sich 1963 freiwillig zur Fallschirmjägertruppe der Bundeswehr, studierte Geschichte und Philosophie und diente seitdem in verschiedenen Kommandeursverwendungen. Seit 1993 führte er das Kommando Spezialkräfte der Bundeswehr. Nach einem freundlichen Brief an Martin Hohmann wurde er in einem beispiellosen Schnellverfahren aus der Armee entfernt.

Martin Hohmann

Ich werde für meinen Verbleib in der CDU kämpfen.

Martin Hohmann ist Bundestagabgeordneter. Aufgrund eines umstrittenen Beschlusses der CDU-Parteileitung wurde nach einer als antisemitisch verleumdeten Rede zunächst aus der CDU/CSU-Fraktion und dann auch aus seiner Partei ausgeschlossen. Zuvor war der Referent fast 25 Jahre CDU-Mitglied und erreichte als Direktkandidat das deutschlandweit beste Ergebnis bei den Wahlen zum Bundestag.

Prof. Dr. Konrad Löw

Die Restauflage wird makuliert.

Unser Referent ist Professor em. für Politikwissenschaft an der Universität Bayreuth. Nach zahlreichen anerkannten Buchveröffentlichungen sorgte sein im *Deutschland-Archiv* veröffentlichter Aufsatz „Deutsche Identität in Verfassung und Geschichte“ für Aufregung. Um eine Weiterverbreitung von Löws Gedanken zu verhindern stampfte die Bundeszentrale für Politische Bildung schließlich die gesamte Restauflage ihrer Zeitschrift ein.

Fritz Schenk

Kritische Solidarität mit Martin Hohmann - Entstehung einer Initiative.

Unser Referent war zunächst u.a. Sekretär des stv. „DDR“-Ministerpräsidenten Bruno Leuschner. Nach seiner Flucht war er Chefredakteur des ZDF-Magazins und so einer der engsten Vertrauten Gerhard Löwenthals. Als langjähriges CDU-Mitglied ist er Initiator der Initiative „Kritische Solidarität mit Martin Hohmann“.

21. Bogenhausener Gespräche Moral und Gesellschaft

29. und 30.11.2003

Prof. Dr. Günther Zehm

Moral und Gesellschaft - Blick auf die deutsche Problemlage.

Unser Referent ist emeritierter Professor für Philosophie an der Universität Jena und Verfasser der in der Tageszeitung *Die Welt* bzw. der Wochenzeitung *Junge Freiheit* veröffentlichten Pankraz-Kolumnen.

Gen. Dir. A.D. Mag. Michael Sika

Entwicklungstendenzen moderner Kriminalität - Moral und Vorbildfunktion von Eliten im Staat.

Unser Referent ist Sozialdemokrat und war bis zu seiner Pensionierung Ende 1999 Generaldirektor für die Öffentliche Sicherheit und damit der höchste Polizeibeamte der Republik Österreich.

Rudolf Willeke

Die ‚Moral‘ der Frankfurter Schule und ihre Folgen für die Gesellschaft.

Unser Referent ist Autor und Mitautor zahlreicher Beiträge zur Gesellschafts-, Kultur- und Bildungspolitik.

Prof. Dr. Konrad Löw

‚Schuldstolz‘ statt Wahrheit - Daniel Goldhagens Triumphzug in Deutschland.

Unser Referent ist emeritierter Professor für Politische Wissenschaft an der Universität Bayreuth. Er ist Autor zahlreicher Publikationen.

Erzb. Geistlicher Rat Walter Lang

Jenseits des Werte-Pluralismus der Moderne - Die normative Ethik des Christentums.

Unser Referent studierte Philosophie und Theologie in Wien und erhielt 1960 durch Bischof Schröffer die Priesterweihe. Als Referent am Staatsinstitut für Schulpädagogik erarbeitete er die Curricularen Lehrpläne. Er ist Mitglied der Initiative Pro Sancta Ecclesia und Autor einer Vielzahl theologischer Schriften.

**20. Bogenhausener Gespräche Völkerrecht im 21. Jahrhundert -
Gestaltwandel der Konflikte.**

08. und 09.03.2003

Dr. Walter Post

Kurzer Abriß der Entwicklung des Kriegsvölkerrechts im 20. Jahrhundert - Ius ad bellum und ius in bello.

Unser Referent war von 1990 bis 1994 Lehrbeauftragter an der Universität München und ist seit 1995 freier Historiker. Er ist Autor mehrerer Bücher zum Zweiten Weltkrieg.

Prof. Dr. Franz W. Seidler

Kriegsverbrechen und Partisanenkrieg im Völkerrecht.

Unser Referent ist emeritierter Professor für Sozial- und Militärgeschichte an der Universität der Bundeswehr in München. Er ist Autor zahlreicher Publikationen über den Zweiten Weltkrieg.

Patrick Sutter

Die Erosion des humanitären Völkerrechts und des Asylrechts Konsequenz neuer Konfliktstrukturen.

Unser Referent ist wissenschaftlicher Assistent und Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen, wo er derzeit seine Dissertation mit dem Titel „Rechtsetzung und Ethik“ fertig stellt. Er ist Autor zahlreicher juristischer Beiträge, u.a. in der *Neuen Zürcher Zeitung*.

Prof. Dr. Dr. Alfred M. de Zayas

Schutz der Zivilbevölkerung im Luftkrieg.

Unser Referent ist amerikanischer Völkerrechtler und Historiker. U.a. als Sekretär des UNO-Menschenrechts-Ausschusses war er über 22 Jahre weltweit für die Vereinten Nationen tätig. Er ist Verfasser mehrerer Bücher über Kriegsverbrechen und Vertreibung.

Dr. Friedrich Romig

Grundlage des Völkerrechts: Die Rechte der Nation.

Unser Referent ist Dozent für Volkswirtschaftstheorie und Volkswirtschaftspolitik an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er ist Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

19. Bogenhausener Gespräche Internationaler Terrorismus Gefahr und Herausforderung für Europa.

23. und 24.02.2002

Rolf Stolz

Islamismus und Terror - Grundlagen, Phänomene, Gegenwehr.

Unser Referent ist Mitbegründer und ehemaliges Vorstandsmitglied der Grünen. Seit Jahren beschäftigt er sich mit der Problematik des Islam in Europa. Er veröffentlichte mehrere Bücher zum Thema, so „Die Mullahs am Rhein - Der Vormarsch des Islam in Europa“.

Dr. Claus M. Wolfschlag

Antifaschismus - Terror von links?

Unser Referent veröffentlichte seine Dissertation unter dem Namen "Das antifaschistische Milieu". Er schreibt Aufsätze zu historischen, politischen, künstlerischen und Zeitgeist-Fragen. Beteiligung an mehreren Buchanthologien.

Ekkehard Maas

Tschetschenien - Rußland, ein Jahrhunderte langer Krieg?

Unser Referent ist Vorsitzender der „Deutsch-Kaukasischen Gesellschaft.“

Dr. Said-Khassan Abumuslimow

Tschetschenien - Rußland Optionen für Friedensverhandlungen?

Unser Referent war Vizepräsident von Tschetschenien und Leiter der Friedensverhandlungen mit Rußland. Von ihm stammt der Entwurf der tschetschenischen Verfassung. Er ist Bevollmächtigter des derzeitigen Präsidenten von Tschetschenien.

Botho Kirsch

Die russische Spur des internationalen Terrorismus.

Unser Referent war stellvertretender Chefredakteur der Deutschen Welle und Leiter der Osteuroparedaktion.

18. Bogenhausener Gespräche

Minderheitenkampf in Europa.

17. und 18.02.2001

Alain de Benoist

Einführungsvortrag zum Thema „Minderheitenkonflikt“.

Unser Referent gilt als der geistige Vater der „Neuen Rechten“ in Frankreich. Er ist bekannt durch zahlreiche Publikationen, auch zu den Themen Minderheiten- bzw. Volkstumskampf und nationale Identität.

Peter Kienesberger

Geschichte und Perspektiven der Deutschen in Südtirol.

Unser Referent war in den 60er Jahren aktiv am Kampf für die Freiheit der Deutschen in Südtirol beteiligt. Er war Mitglied des Befreiungsausschusses Südtirol. In Abwesenheit wurde er von italienischen Gerichten verurteilt. Der BGH verbot wegen des nicht rechtsstaatlichen Verfahrens seine Auslieferung nach Italien.

Luc Pauwels

Flamen und Wallonen - Ein ewiger Streit?

Unser Referent ist ein führender Vertreter der „Neuen Rechten“ in Flandern und Chefredakteur der Kulturzeitschrift Tekos.

Prof. Dražen Horvat

Die Unabhängigkeitsbewegung in Kroatien.

Unser Referent war u.a. Berater des ehemaligen kroatischen Außenministers und General der kroatischen Armee.

Prof. Dr. Hans Köchler

Der Palästina-Konflikt.

Unser Referent ist Vorstand des Institutes für Philosophie an der Universität Innsbruck und Präsident der „International Progress Organization“. Er hat zahlreiche Schriften zum Thema veröffentlicht.

17. Bogenhausener Gespräche: Deutschland nach der Jahrtausendwende. Chancen und Risiken im Zeitalter der Globalisierung.

12. und 13.02.2000

Prof. Dr. Günther Zehm

Politik und Journalismus in Deutschland - wie unabhängig sind unsere Medien heute?

Unser Referent war stellvertretender Chefredakteur der „Welt“ und lehrt derzeit an der Universität in Jena.

Alexej Kudrajtsev

Deutsch - russische Beziehungen im Zeichen der Nato.

Unser Referent ist Militärattaché des russischen Generalkonsulats in München.

Dr. Felix Buck

Geopolitik 2000 - Deutschlands Lage in der Welt.

Unser Referent ist Autor des gleichnamigen Buches, in dem er die bestimmenden Faktoren der Weltpolitik aus unterschiedlichen Blickwinkeln analysiert und die sich daraus für Deutschland im 3. Jahrtausend ergebenden Chancen darstellt.

Gerhoch Reisegger

Prozeßsteuerung der Welttagende -der Krieg am Balkan und seine Inszenierung.

Unser Referent ist selbständiger Unternehmensberater und Obmann der Heinrich von Thünen Gesellschaft Österreich.

Prof. Dr. phil. Rudolf Mittendorfer

Im Zeitalter der Globalisierung

Unser Referent ist Politologe an der Hochschule für Politik in München und Mitautor zahlreicher politikwissenschaftlicher zum Thema Globalisierung.

16. Bogenhausener Gespräche: 30 Jahre nach 1968 -Wege, das geistige Vakuum in Deutschland zu überwinden.

05. und 06.12.1998

Prof. Dr. Bernd Rabehl

1968 - Symbol und Mythos.

Unser Referent war Mitglied der „Subversiven Aktion“, einer Vorläufergruppe des SDS, 1968 als Vorstandsmitglied und Wortführer des SDS einer der engsten Weggefährten Rudi Dutschkes. Heute ist er Professor für Politikwissenschaft an der FU Berlin.

Prof. Dr. Peter Furth

Verweigerter Bürgerlichkeit -Motive, Mythen und Folgen der 68er Kulturrevolution.

Unser Referent war seit 1953 Mitglied des SDS und promovierte 1957 zum Thema Rechtsradikalismus. Seit 1973 war er Professor für Sozialphilosophie an der FU Berlin. In den 80er Jahren brach er mit dem Marxismus/Leninismus. 1995 wurde er emeritiert.

Dr. Hannes Kaschkat

Die Zeitschrift „student“ und die Gegen-68er-Bewegung.

Unser Referent war erster Chefredakteur der auflagenstärksten konservativen Studentenzeitung „student“, die als Reaktion auf die 68er-Bewegung gegründet wurde. Er war Vize-Präsident der Universität Würzburg und ist heute Rechtsanwalt in Würzburg.

Horst Mahler

Über APO und RAF zu neuem Denken und neuer Politik.

Unser Referent war „Deutschlands berühmtester APO-Anwalt“ (DER SPIEGEL), war Mitbegründer der RAF, wurde 1971 verhaftet und zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 14 Jahren verurteilt. Heute ist er Rechtsanwalt in Berlin und veröffentlicht Aufsätze in der Süddeutschen Zeitung und der Jungen Freiheit.

15. Bogenhausener Gespräche 150 Jahre Burschenschaftlerparlament.

27. und 28.06.1998

Dr. Bernhard Pilz

Schwarz-Rot-Gold und die Politische Symbolik der deutschen Revolution von 1848/49

Unser Referent ist Universitätsbibliothekar und u.a. Autor einer Eckartschrift zum Thema.

Dr. Heiner Kappel

Die Nationalliberalen - Erben der bürgerlichen deutschen Revolution.

Unser Referent ist Abgeordneter im hessischen Landtag und Generalsekretär des Bundes Freier Bürger -Offensive für Deutschland.

Dr. Hans Merkel

Burschenschaft in der modernen Demokratie: Anachronismus oder politisches Erfordernis.

Hans Merkel ist Ministerialdirigent in Bonn. Er war für das Bundesverteidigungsministerium und die CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag tätig. Derzeit ist er Leiter des Präsidialbüros der Bundestagsverwaltung.

Hans-Ulrich Kopp

Die Münchner 48er: Liberale Insurgenten oder konservative Revolutionäre?

Unser Referent ist Altherrenvorsitzender unseres Bundes und Autor zahlreicher Zeitschriften und Bücher.

Klaus Kunze

Die Krise des deutschen Parteienstaates und Wege zu ihrer Überwindung.

Unser Referent ist Rechtsanwalt und Autor mehrerer Bücher zum Thema.

Burschenschaftliche Abende

30.01.2008 Prof. Dr. Siegfried Scherer

Evolution – Ist Gott ausgestorben?

Unser Referent ist Professor für Mikrobielle Ökologie an der TU München/Wissenschaftszentrum Weihenstephan, Direktor des Zentralinstitutes für Ernährungs- und Lebensmittelforschung der TU München und war bis 2006 ehrenamtlicher Vorsitzender der evangelikalen Studiengemeinschaft Wort und Wissen.

14.11.2007 Michael Köhler

Deutsche Schutztruppen in Übersee Evolution – Ist Gott ausgestorben?

Unser Referent ist Regionalbeauftragter des Traditionsverbandes ehemaliger Schutz- und Überseetruppen. Er studierte Philosophie an der Hochschule für Philosophie der Jesuiten in München und katholische Theologie an der LMU in München.

09.05.2007 Prof. Eberhard Windemuth

Geschichtsvermittlung in der Schule

Unser Referent ist emeritierter Professor an der Universität der Bundeswehr. Seine Studie über den heutigen Geschichtsunterricht an deutschen Schulen ist Grundlage seines Vortrages.

31.01.2007 Wilhelm von Gottberg

Ostdeutsches Heimatbewußtsein heute

Unser Referent ist ein deutscher Politiker und Vertriebenenfunktionär. Herr von Gottberg, ostpreußischer Heimatvertriebener, ist Sprecher der Landsmannschaft Ostpreußen, zudem seit 1992 Vizepräsident des Bundes der Vertriebenen und steht der Ostpreußischen Kulturstiftung als Vorsitzender des Stiftungsrates vor. Im Jahr 2005 verlieh die LO Herrn von Gottberg aufgrund seiner Leistungen ihre höchste Auszeichnung, den Preußenschild.

29.11.2006 Bernhard Viel

Volk und Aktion. Begründung deutsch-nationaler Identität im 19. Jahrhundert.

Unser Referent ist Kulturjournalist und arbeitete acht Jahre als Redakteur bei einer auflagenstarken südwestdeutschen Tageszeitung. 2001 wurde er mit dem vom Kulturkreis im BDI ausgelobten Förderpreis für Literaturkritik ausgezeichnet. Seine Dissertation schrieb unser Referent über das Thema: „Volk und Aktion. Betrachtungen zur historischen Literatur der Gründerzeit.

31.05.2006 Richard Melisch

Pulverfaß Nahost

Unser Referent war ab 1963 für 12 Jahre von einem österreichischen Unternehmen nach Beirut entsendet, wo ihm die Vertretung für die arabischen Länder des Nahen Ostens übertragen wird. Als Zeitzeuge der mehr als dreißig Jahre in Ländern des Nahen Ostens gelebt, gearbeitet und handelnde Personen und Entscheidungsträger kennen gelernt hat, berichtet er über einen der Brandherde der Welt.

10.05.2006 Michael Böhm

Kontinuität und Wandel im Denken von Alain de Benoist

Unser Referent studierte Politikwissenschaften. Seine Dissertation schrieb er über das Thema „Alain de Benoist – eine intellektuelle Biographie.

25.01.2006 Dieter Stein

Pressefreiheit in Deutschland.

Unser Referent ist Chefredakteur der Wochenzeitung *Junge Freiheit*, die sich gegen die jahrelange Diffamierung durch den nordrhein-westfälischen Verfassungsschutz zur Wehr setzte und damit jüngst ein aufsehenerregendes Urteil des Bundesverfassungsgerichts erstritt, das Verwaltungsrichter und Verfassungsschützer an unser Grundgesetz erinnerte.

11.11.2005 Hans-Ulrich Kopp

Musikalisch - Vaterländischer Abend.

Unser Bundesbruder erläutert klassische Hörbeispiele aus vier Jahrhunderten.

01.06.2005 Dr. Jan Rydel

Geschichtsbild der Polen.

Unser Gast ist Vizebotschafter der Republik Polen in Berlin. Er studierte in Krakau Geschichte des 19. Jahrhunderts und hielt sich als Humboldt-Stipendiat des militärgeschichtlichen Forschungsamtes bereits als Student mehrere Jahre in Deutschland auf. In der polnischen Botschaft ist er Referent für Politik und Geschichte.

29.06.2005 Ralf Küttelwesch

Der Konservative Rausch.

Der Wandervogel, Korporierte und „homo et magister politicus Ralf Küttelwesch liest aus seinem Werk und referiert über das Abenteuer Alkohol. Die Anthologie umfaßt Persönlichkeiten von Platon über Luther, Bellman, Bismarck, Ewers, Jünger, von Salomon, Fallada bis hin zu Kostitza. Es behandelt und analysiert diverse Zustände des Rausches (alkoholischer Art, der Liebe, religiöser Rausch etc.)

02.02.2005 Frank Lisson

Zur Aktualität Spenglers: Was ist geblieben vom „Untergang“?

Unser Referent ist Publizist und u.a. Verfasser des Buches „Kein Tag, den nicht die Nacht gebar. Philosophische Wanderbewegungen.“

10.11.2004 Ivan Denes

New York und Washington - amerikanische Außenpolitik.

Unser in Rumänien geborener Referent jüdischen Glaubens ist Autor zahlreicher Bücher über Außenpolitik, wie „Die Bücher der Schlaflosigkeit“ und unterstützt durch seine vielseitige publizistische Tätigkeit in Zeitungsprojekten das konservative Lager der Unionsparteien in Deutschland.

23.06.2004 Werner Obst

Schlußlicht, Stagnation, Rezession - Deutschlands Absturz.

Unser Referent setzte sich als Ministerialrat im „DDR“Ministerrat für eine marktwirtschaftlich orientierte Politik ein und flüchtete 1969 auf abenteuerlichem Weg in den Westen. Hier war er u.a. für die Hauptverwaltung von Daimler-Benz tätig und leitet heute Seminare für wirtschaftliche Führungskräfte. Von ihm erschienen u.a. „Euro und Osterweiterung -Chance und Schicksal für 800 Millionen Europäer“ sowie „Der Rote Stern verglüht. Moskaus Abstieg Deutschlands Chance.“

26.05.2004 Prof. Dr. Robert Prantner

Freimaurertum - dessen Freisein und dessen Mauern -Wurzeln, Entfaltungsphänomen und Nachhaltigkeit seiner Macht.

Unser Referent ist überzeugter Katholik und Verfasser zeitkritischer Bücher, darunter „Maltheserorden und Volksgemeinschaft“ sowie „Kreuz und weiße Nelke.“

21.01.2004 Dr. Walter Marinowic

Kunst oder Anti-Kunst - eine politische Frage!

Unser Referent gilt als einer der engagiertesten Kunstkritiker Österreichs.

03.12.2003 Prof. Dr. Bernd Rabehl

Politisch-historische Moral als Herrschaftsinstrument

Unser Referent war Mitglied der „Subversiven Aktion“, einer Vorläufergruppe des SDS, 1968 als Vorstandsmitglied und Wortführer des SDS einer der engsten Weggefährten Rudi Dutschkes. Heute ist er Professor für Politikwissenschaft an der FU Berlin.

02.07.2003 Prof. Dr. Klaus Hornung

Der Kampf gegen rechts - Machtstrategien der Moralgesellschaft.

Unser Referent ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Universität Stuttgart-Hohenheim und derzeit Präsident des Studienzentrums Weikersheim. Zudem verfaßte er zahlreiche Bücher und Schriften in den Bereichen Zeitgeschichte, Totalitarismus und politische Bildung.“

21.05.2003 Rudolf Graf Czernin

Vom Liberalismus zur Anarchie - Symptome in der katholischen Kirche.

Unser Referent ist Privatgelehrter und Verfasser zeitkritischer und politisch-historischer Bücher, darunter „Das Ende der Tabus - Aufbruch in der Zeitgeschichte“ sowie „Wahrheit und Lüge - Eine Abrechnung mit dem Sozialismus.“

15.01.2003 Dr. Friedrich W. Schlomann

Kommunistischer Propagandakrieg und PSK-Abwehr der Bundeswehr. Der verdeckte Kampf zwischen Ost und West im Kalten Krieg.

Unser Referent war als junger Mann im antikommunistischen Widerstand der „DDR“ tätig und arbeitete nach seiner Flucht in den Westen im Verteidigungsministerium und später als Radioredakteur.

11.12.2002 Hans-Ulrich Kopp

Musikalisch - Vaterländischer Abend.

Unser Bundesbruder erläutert klassische Hörbeispiele aus vier Jahrhunderten.

23.10.2002 Dr. Walter Post

Die Wehrmachtsausstellung als Symptom -Selektive Geschichtsschreibung in manipulativer Absicht.

Unser Referent war von 1990 bis 1994 Lehrbeauftragter an der Universität München und ist seit 1995 freier Historiker. Er ist Autor mehrerer Bücher zum Zweiten Weltkrieg.

05.06.2002 Heinrich Lummer

Das konservative Lager und die Union.

Als langjähriger CDU-Politiker war unser Referent Mitglied des Deutschen Bundestages und Innensenator des Bundeslandes Berlin. Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zur Zeitpolitik in Deutschland.

25.04.2002 Dr. Franz Uhle-Wettler

Der Einfluß der ‚political correctness‘ auf unser Geschichtsbild.

Unser Referent war in der Bundeswehr Generalleutnant und Divisionskommandeur. Weiterhin war er in Rom Kommandeur der NATO-Verteidigungsakademie. Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen.

06.02.2002 Dr. Heinz Nawratil

Antifaschismus - Zur Geschichte eines politischen Kampfbegriffs.

Unser Referent ist selbständiger Notar. Er ist Mitarbeiter der „Gesellschaft für Menschenrechte“, der „Gesellschaft für bedrohte Völker“ und Autor des Buches: „Schwarzbuch der Vertreibung 1945 bis 1948. Das letzte Kapitel unbewältigter Vergangenheit.“

28.11.2001 Prof. Dr. Hans-Helmuth Knütter

Immunisierung gegen linksextreme Volksverhetzung -Angriff statt Verteidigung.

Unser Referent ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Universität Bonn und Verfasser zahlreicher Schriften in den Bereichen Zeitgeschichte, Extremismus und politische Bildung. Er war Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung in Bonn und jahrelang Gastdozent der Schule des Bundesamtes für Verfassungsschutz.

27.06.2001 Hans-Ulrich Kopp

Von A wie Anachronismus bis Z wie Zynismus -eine Lehrstunde in Agitprop mit Hilfe jünger Beispiele.

Unser Referent gibt eine Volksvorlesung in sozialistischer Agitation und Propaganda. Er informiert speziell über die Mittel zur Durchführung einer antiburschenschaftlichen Pressekampagne.

06.12.2000 Prof. Dr. Hans-Helmuth Knütter

Wie die Politik in Deutschland von Geheimdiensten manipuliert wird Gefahr für Freiheit und Demokratie.

Unser Referent ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Universität Bonn und Verfasser zahlreicher Schriften in den Bereichen Zeitgeschichte, Extremismus und politische Bildung. Er war Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung in Bonn und jahrelang Gastdozent der Schule des Bundesamtes für Verfassungsschutz.

15.11.2000 Oberst i.G. a.D. Heiko Möhring

Vom wehrhaften Geiste - Gedanken wider den Zeitgeist anlässlich des Heldengedenkens.

Unser Referent ist heute Personalberater. Er war in der Bundeswehr als Offizier im Generalstabdienst tätig und hat zahlreiche Vorträge und Schriften zu wehrpolitischen Themen verfaßt.

19.07.2000 Prof. Günther Rohrmoser

Die geistig-moralische Wende in Deutschland

Unser Referent ist Ordinarius für Sozialphilosophie und politische Philosophie an der Universität Hohenheim. Er war Berater des früheren bayerischen Ministerpräsidenten und CSU-Vorsitzenden Franz Josef Strauß.

07.06.2000 Dr. Gregor Zasche O.S.B.

Die Regel des Hl. Benedikt - Instrument der Menschenführung.

Unser Referent ist Abt des Klosters Schäftlarn und Vorsitzender der bayrischen Benediktinerkongregation.

31.05.2000 Anat Kalman

Das deutsch - jüdische Verhältnis: gestern - heute - morgen.

Unsere Referentin ist deutsche Jüdin und u.a. Korrespondentin der Budapester Zeitung in Paris.

07.02.2000 Arne Becker

Das Eiserne Kreuz 1813 - 1945.

Unser Referent schildert die Geschichte einer deutschen Kriegsauszeichnung.

26.01.2000 Dr. Ludwig Römhild

Normalität für die Nachgeborenen: Politisch nicht korrekt?

Unser Referent hat über die schwierige Gratwanderung der Deutschen zwischen Selbstgerechtigkeit und Selbstzerfleischung ein Buch verfaßt.

19.01.2000 Dipl. sc. pol. Bernd Kallina

Das Konzept der Ideologie (Eugen Lemberg) -die Notwendigkeit politischer Ordnungssysteme.

Unser Referent ist Redakteur beim Deutschlandfunk.

24.11.1999 Dr. Holger Breit

Die Deutschen in Oberschlesien - Vergangenheit und Chancen für die Zukunft.

Unser Referent ist Schriftleiter des Witiko-Briefes und hat über die Geschichte der Deutschen in Oberschlesien ein Buch veröffentlicht.

14.07.1999 Dr. Roland Billib

Machtpolitische Einflüsse in der Exploration von Energieressourcen.

Unser Referent ist Vorstandsmitglied und Chefsyndikus der Addax Oil & Gas SA (Genf - London). Er war beruflich jahrzehntelang weltweit im Erdölgeschäft tätig.

09.06.1999 Siegmund Faust

Erfahrung entzaubert Utopie.

Der Publizist und Schriftsteller Siegmund Faust wurde in der „DDR“ zweimal wegen „staatsfeindlicher Hetze“ zu Gefängnisstrafen verurteilt und 1976 von der Bundesregierung freigekauft. Er war sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen „DDR“ und berichtet über seine Erfahrungen.

02.06.1999 Prof. Dr. Hans-Helmuth Knütter

Antifaschismus als Kampfmittel der Linksextremisten.

Unser Referent ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Universität Bonn und Verfasser zahlreicher Schriften in den Bereichen Zeitgeschichte, Extremismus und politische Bildung. Er war Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung in Bonn und jahrelang Gastdozent der Schule des Bundesamtes für Verfassungsschutz.

27.01.1999 Klaus Lasch

Globalisierung - Begriff, Chancen und Risiken.

Unser Referent ist langjähriger Direktor eines weltweit operierenden Unternehmens.

20.11.1998 Walter Daenner

Eine Einführung in die Weinkultur.

Unser Referent ist Geschäftsführer eines Weinversandhandels. Nach einem einleitenden Vortrag werden die vorgestellten Weine und ausgesuchte Käsesorten gereicht. Umrahmt wird die Veranstaltung durch eine Vernissage des österreichischen Malers Odin Wiesinger, der seinen Bilderzyklus „1848“ ausstellt.

17.06.1998 Dr. Volkmar Zühlsdorff

Emigration und nationales Bewußtsein.

Unser Referent ist Ehrenpräsident des Freien Deutschen Autorenverbandes (FDA). Während der Weimarer Republik kämpfte er im Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold für den Erhalt der Republik. Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme mußte er über Österreich, Frankreich und England nach New York fliehen. Seit 1936 war er dort unter der Präsidentschaft von Sigmund Freud und Thomas Mann Geschäftsführer der Deutschen Akademie der Künste und Wissenschaften im Exil.

10.06.1998 Rolf Stolz

Die Mullahs am Rhein - Vormarsch des Islam in Europa.

Unser Referent ist Mitbegründer und ehemaliges Vorstandsmitglied der Grünen. Seit Jahren beschäftigt er sich mit der Problematik des Islam in Europa. Er veröffentlichte mehrere Bücher zum Thema, aber auch „Der deutsche Komplex - Alternativen zur Selbstverleugnung“.

21.01.1998 Gerhard Löwenthal

Westdeutscher Journalismus im Netz der Stasi.

Die journalistische Karriere unseres im Dritten Reich als Juden verfolgten Referenten begann 1945 als Reporter und stellvertretender Programmdirektor bei RIAS Berlin. Von 1969 bis 1987 moderierte er das ZDF-Magazin. Seitdem ist er als freiberuflicher Journalist und Schriftsteller tätig.

Reiseberichte

25.04.2007 Bei Mayas und Mennoniten in Mittelamerika

Bericht unserer Bundesbrüder Sascha Jung und Maik Hieke über ihre Fahrt nach Guatemala, Belize und Mexiko.

16.11.2005 Danuben im Kashmir.

Ein Lichtbildervortrag unserer Bundesbrüder Tobias Faethe und Alexander Kummer über eine Überquerung des höchsten Gebirges der Welt und ihre Eindrücke im indischen Teil Kashmirs und Tibets.

09.05.2005 Chilenischer Abend.

Chile, Chile, Lindo! Ein Lichtbildervortrag unserer Bundesbrüder Thomas Klein Toledo und Michael Bauer über das vom Südpol bis zur Atakama mit 8.000 Kilometern längste Land der Erde.

11.07.2003 Chilenischer Abend.

Ein Lichtbildervortrag. Unser Bundesbruder Cristian Wulf Sotomayor und Harald Frindt berichten über Chile.

09.05.2003 Kirgisisch-Usbekischer Abend

Andre Potapow und Alexander Urban berichten über ihre Reise durch die Berge Zentralasiens zur Seidenstraße.

28.06.2002 Occitanischer Abend

Tobias Faethe gibt einen historisch-musikalischen Fahrtenbericht über das Land der Katharer.

14.06.2002 Baltischer Abend

Henning Thöne berichtet über seine Reise durch Lettland, insbesondere aber über Geschichte und Kultur der baltischen Staaten.

25.01.2002 Brandenburgisch-Afrikanischer Abend

Markus Gaubig berichtet von seiner Reise durch die ehemalige deutsche Kolonie Togo, durch Ghana und zu den preußischen Festen Groß-Friedrichsburg, Akwida und Tacrama. Umrahmt wird unsere Veranstaltung durch eine Vernissage der nigerianischen Kunstmalerin Ebele Okoye.

24.01.2001 Peruanischer Abend

Sascha Jung berichtet über seine Reise durch Berge, Wüsten und Urwälder des alten Inka-Reiches.

01.12.1999 Zu Gast bei den Maharadschas - eine Reise durch Radschastan

Dr. Wend Richtherr berichtet über eine seiner Reisen durch Radschastan.

17.02.1999 Isländischer Abend

Jan Krauter und Sascha Jung berichten über Ihre Islandreise auf den Spuren der Edda.

22.01.1999 Asiatischer Abend

Dr. Wend Richtherr berichtet über seine Reise durch Burma - das Land der 1000 Pagoden und Tempel.

07.01.1998 Afrikanischer Abend

Sascha Jung berichtet über eine Reise von Kenia nach Namibia - Quer durch Afrika.

Herrschaftsfreier Dialog im Danuben-Salon

28.10.2007 Josef Schußlburner

im Gespräch mit Bernd Kallina über: *Das deutsche Problem: Gelingt der Bundesrepublik der schwierige Weg zu einer westlichen Demokratie?*

Der Dialog-Partner ist Regierungsdirektor in einem Bundesministerium mit Sitz in Bonn. Er hat als letzte größere Veröffentlichung zusammen mit Prof. Dr. Knütter das Buch „Was der Verfassungsschutz verschweigt – Bausteine zu einem Alternativen Verfassungsschutz-Bericht“ herausgegeben.

08.06.2007 Prof. Dr. Hans-Helmuth Knütter

im Gespräch mit Bernd Kallina über: *Bürgerrechte und Untertanen-Mentaltät – Der Fall Beckstein-Danubia und seine Konsequenzen.*

Der Dialog-Partner ist ausgewiesener Experte in allen Fragen des politischen Extremismus. Er war u.a. jahrelang Gastdozent an der Schule des Bundesamtes für Verfassungsschutz in Heimerzheim und arbeitete bis in die 90er Jahre mit dem Referat IS 7 (geistig-politische Auseinandersetzung mit dem Extremismus) der Abteilung „Innere Sicherheit“ des Bundesinnenministeriums zusammen.

14.01.2007 Dr. med. Walter Staffa

im Gespräch mit Bernd Kallina über: *Mein Weg durch das 20. Jahrhundert.*

Der Dialog-Partner ist eine patriotische Leitfigur der besonderen Art. Staffas Wurzeln liegen im sudetendeutschen Volkstumskampf der 1. Tschechischen Republik. Nach 1945 hat er prägenden Einfluß auf die sudetendeutsche Vertriebenenpolitik und auf verfassungstreu-patriotische Strömungen der Bundesrepublik Deutschland und Österreich gehabt.

19.05.2006 Generalmajor a.D. Gerd Schultze-Rhonhof

im Gespräch mit Bernd Kallina über: *Plädoyer für einen zeitgeschichtlichen Perspektiven-Wechsel.*

Der Dialog-Partner war 37 Jahre Soldat bei der Bundeswehr, zuletzt als Territorialer Befehlshaber für Niedersachsen und Bremen. 1996 wurde er nach kritischen Äußerungen in den einstweiligen Ruhestand versetzt. Sein 2003 erschienenes Buch „1939 – Der Krieg, der viele Väter hatte“ erregte im In- und Ausland Aufsehen, weil es anhand von Dokumenten belegt, daß eine Anzahl von Machthabern den 2. Weltkrieg anzettelte.

15.01.2006 Bundesminister a.D. Prof. Dr. Rainer Ortleb

im Gespräch mit Bernd Kallina über: *Jammerrossis contra Besserwessis. Warum die Deutschen nur schwer zueinanderfinden.*

Der Dialog-Partner war 1990 Abgeordneter der ersten frei gewählten Volkskammer der „DDR“ und von 1990 bis 1998 Mitglied des Bundestages. Von 1990 bis 1994 war er Bundesminister für besondere Aufgaben und Bildungsminister.

27.05.2005 Fritz Schenk

im Gespräch mit Bernd Kallina über: *Zivilcourage heute und seine Initiative Kritische Solidarität mit Martin Hohmann.*

Der Dialog-Partner war zunächst u.a. Sekretär des stv. „DDR“-Ministerpräsidenten Bruno Leuschner. Nach seiner Flucht war er Chefredakteur des *ZDF-Magazins* und so einer der engsten Vertrauten Gerhard Löwenthals. Als langjähriges CDU-Mitglied ist er Initiator der Initiative „Kritische Solidarität mit Martin Hohmann“.

07.11.2004 Dr. Herbert Fleißner

im Gespräch mit Bernd Kallina über: *Sein Wirken als Verleger, das Vermächtnis der Vertriebenen und die Union.*

Der Dialog-Partner wurde in Eger/Sudetenland geboren. Als Verleger der großen deutschen Verlagsgruppe Langen-Müller-Herbig erhielt er für sein jahrzehntelanges Wirken, auch im Sinne der Vertriebenen, zahlreiche Auszeichnungen, so u.a. das Österreichische Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft.

11.07.2004 Ernst Martin

im Gespräch mit Bernd Kallina: Dr. Volkmar Zühlsdorff über: *Patriotismus und Emigration. Das Vermächtnis eines lebenslangen Kampfes für Deutschland in einem Europa versöhnter Völker.*

Unser Gesprächspartner ist derzeit PR-Berater und Verleger in Berlin. Frühere Stationen: Rundfunkjournalist beim *SFB*, *ZDF* und *Deutschlandfunk*, unter Ministerpräsident Walter Wallmann Regierungs-Pressesprecher von Hessen. Unter dem Titel „Das andere Deutschland“ drehte er u.a. eine Dokumentation über das Leben und Wirken von Dr. Volkmar Zühlsdorff. Dieser unterstützte als Geschäftsführer der Deutschen Akademie im Exil in New York gemeinsam mit Thomas Mann und Sigmund Freud deutsche Emigranten.

22.02.2004 Univ. Doz. Dr. Heinz Magenheimer

im Gespräch mit Bernd Kallina über: *Geschichte und Geschichtspolitik - über freie Wissenschaft und ihre Feinde.*

Unser Gesprächspartner ist seit 1972 Angehöriger der Landesverteidigungsakademie

Österreichs und seit 1982 Lehrbeauftragter für „Internationale Politik“ an der Universität Salzburg. Er ist Autor zahlreicher sicherheitspolitischer Publikationen.

12.10.2003 Dr. Hans Merkel

im Gespräch mit Bernd Kallina über: *Was liegt im deutschen Interesse? Konsequenzen für die Bündnispolitik.*

Unser Gesprächspartner war bis 1969 im Bundesministerium der Verteidigung, bis 1979 in der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und bis 1999 als Ministerialdirigent in der Verwaltung des Deutschen Bundestages tätig.

15.11.2002 Prof. Dr. Günther Zehm

Bernd Kallina im Gespräch über: *Deutschland*

Unser Gesprächspartner Philosophieprofessor an der Universität Jena. Er ist Verfasser der in der Tageszeitung *Die Welt* und später in der Wochenzeitung *Junge Freiheit* veröffentlichten Pankraz-Kolumnen.

Unsere Festredner

08.12.2007 Kneipe anlässlich der 25. Bogenhausener Gespräche

Christian Heschtera

Dipl. Ing. Heschtera ist Alter Herr e.v. Wiener akad. B! Olympia, Vorsitzende Burschenschaft der DB im Geschäftsjahr 1989/1990.

09.06.2007 159. Stiftungsfest

Dr. Hans Merkel

Unser Festredner war Ministerialdirigent in Bonn, Leiter des Präsidialbüros der Bundestagsverwaltung. Er war für das Bundesverteidigungsministerium und die CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag tätig.

20.05.2006 158. Stiftungsfest

Herbert Haupt

Unser Festredner war Landesparteiobmann, Abgeordneter zum Nationalrat, Dritter Präsident des Nationalrates, Bundesparteiobmann und Vizekanzler. Seit 2006 ist Herbert Haupt erster österreichischer Behindertenanwalt und überwacht die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes

28.05.2005 157. Stiftungsfest

Martin Pfeifer

Unser Festredner ist studierter Jurist und Chefredakteur der österreichischen Akademiker-Zeitschrift Aula.

12.06.2004 156. Stiftungsfest

Dr. Hannes Kaschkat

Unser Festredner ist Angehöriger e.v. B! Arminia Berlin, war erster Chefredakteur der auflagenstärksten konservativen Studentenzeitung „student“ und Vize-Präsident der Universität Würzburg.

21.06.2003 155. Stiftungsfest

Hans-Ulrich Kopp

Unser Festredner ist Altherrenvorsitzender unseres Bundes und Autor zahlreicher Zeitschriften und Bücher.

13.07.2002 154. Stiftungsfest

Dr. Hans Merkel

Hans Merkel war Ministerialdirigent in Bonn. Lange Zeit war er für das Bundesverteidigungsministerium und die CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag tätig. Außerdem war er Leiter des Präsidialbüros der Bundestagsverwaltung.

14.07.2001 153. Stiftungsfest

Siegmar Faust

Der Schriftsteller und Publizist wurde in der „DDR“ zweimal wegen „staatsfeindlicher Hetze“ zu Gefängnisstrafen verurteilt und 1976 von der Bundesregierung freigekauft. Er war sächsischer Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen „DDR“.

15.07.2000 152. Stiftungsfest

Bernd Kallina

Unser Referent ist Redakteur beim Deutschlandfunk.

12.07.1999 151. Stiftungsfest

Hans - Ulrich Kopp

Unser Festredner ist Altherrenvorsitzender unseres Bundes und Autor zahlreicher Zeitschriften und Bücher.

17.07.1998 150. Stiftungsfest

Prof. Dr. Lothar Höbelt

Unser Festredner war Gastdozent an der Universität von Chicago und ist heute außerordentlicher Professor für neuere Geschichte an der Universität Wien.

Dr. Rudolf Samper

Unser ehemaliger Altherrenvorsitzender ist leitender Oberstaatsanwalt a.D. und u.a. maßgeblicher Kommentator von Bayerischem Polizeiaufgabengesetz und Bayerischer Gemeindeordnung.

Anmerkung:

Neben der Organisation der in dieser Liste aufgeführten Veranstaltungen haben unsere jungen Aktiven während ihrer Studienzeit weitere Verpflichtungen zu erfüllen. Darunter fällt auch die Pflicht, mindestens zwei genügende Referate zu halten. Dabei handelt es sich um Kurzvorträge, die eine Dauer von 15 Minuten meist nicht überschreiten. Sie dienen in erster Linie der rhetorischen Ausbildung der jungen Studenten und sind daher mit den in dieser Liste aufgeführten Veranstaltungen nicht vergleichbar. Die Referate werden in einem sich anschließenden internen Konvent ausführlich besprochen und bewertet.

Regelmäßiger Bestandteil unser Kneipen ist darüber hinaus eine meist 10-minütige Rede des jeweiligen Sprechers.

Der Herrschaftsfreie Dialog ist eine von unserem Altherrenverband ins Leben gerufene und durchgeführte Veranstaltung, mit der er in besonderem Maße die politische Tätigkeit der Aktivitas unterstützt.

Die zu den jeweiligen Referenten und Personen gemachten biografischen Angaben beziehen sich selbstverständlich auf den Zeitpunkt des Vortrages.